esvadence Cag

Logbietthaus".
Salle ecolinet von 3 Uhr morpens dis 6 Uhr adends.
Colfidentonio: Frankfurt e. M. Ar. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Taeblatthaus" Ar. 6850-53. Don 8 Uhr morgens bie 6 libr abends, anher Conntaga Poftigedionio: Frantfurt a. M. Mr. 7475.

Angelgenweise: Ortliche Angeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.20, berliche Mellamen Mt. 1.
nauwärtige Aestsenen Mt. i. für bie einipa tive Aufonelzesse ober beren Kaum. — Sei wiede holter Aufalde. — Schule der Anzeigen entlorechender Nachlade. — Schule der Anzeigen Einzeigen entlorechender Nachlade. — Schule der Anzeigen annehme für heibe Ausgaben 10 Uhr vormittage. — Für die Alninahme von Anzeigen avorgeichriebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernammen.

Sepagspreise: Turch ben Berlag bezogen: Wit. 3.50 monatlich. Wit. 11.40 vierreisährlich, ohne Traglohn: durch die Polt bezogen: Mit 8.50 monatlich. Mit. 16.50 vierreisährlich, mit Gestrifigelo. — Bezogsbeitellungen nehmen an; der Gerlag, die Ausgabeitellen, die Triger und alle Poltanstalten. — In Adlien höherer Gewalt, Berriedsstätzungen oder Streits haben die Bestieber feinen Ansornak auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entspreckenden Entgelts. Berliner Abteilung des Biesbabener Lagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Mittwoch, 9. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 65. - 69. Jahrgang.

Branden wir noch Preisprufungsfiellen?

Bon Frang Cimpion, Abicilungsvorftand in ber Breisprufungsftelle Berlin.

Ireisprüfungsstelle Berlin.

In der letzen Zeit wird geräuschvoll von einigen Kandelskreisen Auflelung der Preisprüfungsstellen gefordert. Der Krieg, durch den fie notwendig geworden, sei lange vorseit der Unikellung unserer Industrie auf Eizeugung von Friedensgüfern bei erfolgt. Wehr und mehr sollen wir uns der freien Birlichaft näbern, in der Angebot und Kachstage der beste Breisregulator, eien. Die Freisprüfungsstellen dätten teine Doteinsberechtigung mehr und wirtien nur demmend und nicht sürdernd. So ichast es abwechtlungsreich aus manchen Blättern, in denen Stimmen von Dandelstreiten zum Worte kommen.

Diese Aussührungen scheinen, da das ungestörte Spiel der Kräfte eines sehen Wunsch ist, auf den ersten Bisch von aber kantiden Früfer der Berdältnisderängen sich doch noch andere Vilder in dies Jukuntismalerei und gleich die erste Brage; Haben wir überhaupt eine freie Wirtigaft nach unserem Wilken? regt zum Rachdenkan.

per Kräfts eines jeben Windi ift, auf ben erken Bild verjoedend. Her bem rein lachtiden Krüler ber Berbaltniste brängen ich boch noch andere Bilder in biele Aufuntismalerei um gleich die erfte Graag: Daben mit überhaum eine freie Bittichaft nach unlerem Bilden? reat sum Nachbenfen an.

Das pemalitee Ringen ber Eabel und Kanonen ilt ootberlen als eine Eile Bes militärlichen Kanmyles ilt ein Mittichaftsfrieg von unerherter Verze und uniberlebater Scheute gefreien. Die Mittimeen bieles Ringenom werben die Richaftsfrieg von unerherter Verze und uniberlebatere Scheute gefreien. Die Mittimeen bieles Ringenom werben die Richappelliffer bei Rerunglies Rinden der machigunigen. In flach vorausskantwater Orfinums eilafelt auf einen handliche vorausskantwater Orfinums eilafelt auf einen hundliche den Kenner Lusgeliegert abehen. Durch den Bertrag von Berlailles ind wie untret geworden, Ichlimmer als es ie ein unserlegenes Solf war. Zeben und Ernahrungsmissen werden der Beiteren zusaeliegert abehen. Durch den Bertrag von Berlailles ind wie untret geworden, Ichlimmer als es ie ein unserlegenes Solf war. Zeben und Ernahrungsmissen wie der Beiter uns beute nicht einer Bertrag von Berlailles ind wie untret geworden, Ichlimmer als es ie ein unserlegenes Solf war. Zeben und Ernahrungsmissen wie der Bertrag von Berlailles ind beit unse beute nicht einer bie Genegte lähmenden Doffnums binachen, abez zeit und der einer Buhnfieder der Mittel einer Bertrag der Auftrag der Auftrag der Gestelle Gest

Das Brogramm bes Reichsernahrungsminifters.

Das Programm des Neichsernährungsministers.

Br. Bremen. 8. Hebr. (Ein. Drahibericht.) Bei den Bestrechungen, die Neichsernährungsminister Dr. Dermes mit sührenden Persönlichteiten des Bremer Sandels batte, mit sührenden Persönlichteiten des Bremer Sandels batte, mit sührenden Versönlichteiten der Insandsproduktion aetre ides mit Körderung der Insandsproduktion in 1460 ans 3000 M. beraussuieben. Es branche dadurch teine Ithöhung des Broincestes einzutreien, weis der hobe liaatschödung des Broincestes einzutreien, weis der hobe liaatschödung des Broincestes einsutreien erspart werden sone. Ich Buschen der die Konsumenten Wertschaft zu Produktion so schne möglich aur treien Wirtschaft zu Produktion so schne aber die Konsumenten nicht mit einem sonen. Er könne aber die Konsumenten nicht mit einem sonen der Kreigahe von Gerke betrachte er als eine Vrage der Freigahe von Gerke betrachte er als eine Drage der Kreigahe von Gerke betrachte er als eine Drage der Kreigahe von Gerke betrachte er als eine

Banern und das Reich.

ms. München, & Sebr. (Drabibericht.) In Belpreckung der Minsterprösidententonserenz ichreiden beute die "Wünch. Reuest. Racht." u. a.: Ter dauptnorwurf, der in der letten Lagung erhoden wurde, der Vermurf des Wiederaufsläcken Echredungen in Bavern, ist völlig din der separatikischen Echredungen in Bavern, ist völlig din dis self lig. Die kierliche Art, mit der Serr v. Kahr seiner und ganz Baverns unerschützterliche Treue bestonte, muß die Borwürte zum Berstummen bringen. Tamis ill aber gleichzeitig seder Anlah ach dwu den, irgend etwas zu den hunderimal wiederholken Gründen zu Kanrens daltung in der umstrittenen Frane der Eelbkichung organilationen noch weiterdin zu lagen.

Rene fichfifde Staatsanleihe.

Br. Dresben, & Gebt. (Eig. Drabtbericht.) Eine neue fächliche Staatsanieibe wird angefündigt, beren Ertrag in der Haubiache den staatiiden elektrischen Uniernehmungen suchte kommen soll. Auch will bas idcfilche Kinansministerum dis zu 600 Millionen verzinsliche Schakanweilungen ausgeben.

Die Anfgaben bes neuen Ofterreich.

Die Aufgaben des neuen Csterreich.

D. Wien, & Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der österreichische Aundessanzler antworteit einem Berichterstattet auf die Frage, weiches leime Anschli über die Gestaltung der mirtichafülichen und sinanziellen Lage Olierreiches lei; Die Kegierung kam gegenwärtig nur Wirt ih after olitit betreiben. Unter Verfeillung sieht auf dem Bapier. Die Vergierung kem gegenwärtig nur Wirt ih after olitit betreiben. Unter Verfeillung dieht auf dem Bapier. Die Vergieben. Unter Verfeillung dieht auf dem Kenvbilt besteht und die Kenvbilt besteht und die Lander, ihne eine eine Kenvbilt besteht und die unter dem sentralisierten System der Romarchie nicht dazu lamen, ihre Eigenart aussuleben, zunächst das Beträumt wieder aus machen müßen.

mz. Wien, 8. Febr. (Drahtbericht.) Soute vormittiga send im Purdessanzierumt unter dem Boritz des Kröhden im Berdessanzierum Rener die Untilizierube Stung der Anglieder der Kommission hatt. Der Kundessanzier, der die Mitglieder der Kommission hatt. Der Kundessanzier, der die Mitglieder der Kommission begrüßte, sührte dabei aus: seiner ilberzeugung nach werde die Arbeit der Kommission ein erten Schrift zur Kiede de Aug u. i. der und der öherreichischen Staatswirtsische des die Hertellung tes Geständewichts mitglieder der Anglieder der Bertalten der Anglieder der Anglied

Der ruffifcherfifche Friedensvertrag.

D. Risa, & Gebt. (Eig. Drabtbericht.) Wie aus Mos-taner Ratefreisen versautet, ist der Wortsaut des rufitigs verfischen Bertrages is gender: 1. Alle ebemaligen ruffischen Rechte lowie alle bisberinen rufisch-verfischen Bertrage, ebenjo der englisch-ruffische Ber-trag vom Jahre 1907 werden für ungultig erflärt.

tras som Jahre 1907 werden für ungultig erfiart.

2. An Ruhland abgetreiene perfilche Gediete werden an Berfien auridaegeden.

3. Perfien erhält wieder das freie Schiffahrtsrecht auf dem Kalvicken Meere.

4. Die versische Schuld an Ruhland mird annulliert; die ruffi chen Banken in Perfien lowie die Eisendahnen fallen an Berfien.

5. Für den Fall, daß ein anderer Siaat versischen Boden zu Aufmarkeisweden benutzt und Berfien allein zu ichwach ikt. sich diesem zu wideriehen, wird Ruhland das Recht eingeräumt, belfend einzugreifen.

Biffons Rampf um ben Seeresciat.

D. Walbington, & Febr. (Eig. Trabtbericht.) Wilson bat gegen die Serabiebung des amerikanischen Seeresetats auf 175 000 Mann durch den Kongreß sein Beto ein gestegt. Er dalt eine Zisser von 280 000 Mann dei der allgemeinen Lage für undedingt erforderlich. Trab des Betos ist die Entschließung des Kongresses erneut durch das Repräsentantendaus angerommen worden.

Gine internationale Organifation für Sugiene.

mz Gent, & Gebt. Die Bölferbundsverlammlung hatte am 10. Dezember beichlossen, eine internationale Organisation für Ongiene zu ichaffen und zu diesem Impelem Impelem

Roften des verlorene Rrieges.

Br. Berlin, 8. Tebr. (Eig. Drabtbericht.) Dem 24. Aus-ichus bes Reichstags find intereffante itaitlitiche Angaben über die Borentichabigungen, geschädigter Deuticher dangenangen. Wir bringen daraus folgende bemertenswerte

1. Aus Iands ich äben. Bis zum 31. Desember 1920 waren beim Bund ber Auslandsbeutichen rund 2000 Anträge eingegangen, wovon 27 600 an die Spruckfommissionen abgegeben sind, so daß beim Bunde unerledigt bleiben 25 000 Anträge. Beim Berband der im Ausland geschädigten Indiabsbeutschen sind 11 000 Anträge eingegangen, an die Spruckfommissionen abgegeben oder sonit erledigt sind doei Anträge, unerledigt sind beim Berband 6000 Anträge. Bei den 63 Spruckfommissionen sind von 33 915 Anträge. Bei den 63 Spruckfommissionen sind von 33 915 Anträge. Bei den 32 Millionen Blart. Davon sind rechtsträtig gesamt 325 Millionen Blart. Davon sind rechtsträtig geworden Sprücke über rund 210 Missionen Mart, davon ausgezahlt 150 Missionen Mart, mährend wegen der restlichen 60 Wissionen Mart die Zustimmung der Tinanzämter noch aussteht. auslieht.

aussteht.

2. Bon den Kolonialladien find von den Spruchtemmissionen bisber zuerkannt 102 484 600 M. Hon Glubergebeitingen sind 30 574 Schadensammelbungen eingegangen. In Borentschädigen einicht. Abstindungen eingegangen. In Borentschädigen ihr Berbeiting an Bethissen und Unteritübungen für Berbewilligt an Bethissen und Unteritübungen für Berbewilligt an Bethissen und Unteritübungen für Berbewilligt an Bethissen und Unteritübungen für Berbewilligen zu bei Schaftlich ein den 165 000 000 W. von denen 945 Millionen auf die Schwerindustrie und ionitige Großbetriebe sielsen. Die dem Reich dinsätlich Elisbedothringens voraussichtlich erwachlende Entschädigungsluft wird sich auf 2.7 Millioren sellen. Uber die Schäden in den Ost mart en sind Angaden noch nicht gemacht, da sie bieber von Freuhen vorläußweite verausgadt sind. An tonstigen Inwendungen (Darleben, Flüchtingsfürforge, Mödelbeimschaftung) bei las Reich 388.7 Millionen verausgadt. Ju diesen ungebeuren Summen treten doch die von den einzelnen Resorts an Beamte gezahlen Beträge und die Kosten der Flüchtlingsfürforge für Auslandsdeutsche, die Breußen verauslagt dat

Gegen Die Ententeforberungen.

Gegen die Ententesorberungen.

Dz. Dresden, 7. Febr. Jum Protest gegen die Ententessorberungen veranstaltete gestern die Ores de ner Arbeiterlich aft in sechs Bersammlungen eine gemeinsame Kundgedung. In allen Bersammlungen wurde eine Entschließung einstimmig anzenammen, in der besont wird, die Forberungen der Entente unersüllbar seien und in ichreiendem Widerinduch zum Friedensvertrag ständen. Jum Schluß beißt es in der Entichtebung, das die Arbeiter in Gemeinschaft mit der sachlichen Andtige vereiche des Allgemeinen Deutschen Gewertschaftsbundes auch ie Arbeiter aller Länder die Auflerdatischundes auch ie Arbeiter aller Länder der die Ausserschaftsbundes auch ie Arbeiter aller Länder der die Ausserbandlungen binzuwirken, die unter Verücksigung der internationalen, gleichen Atbeiterinteschen das Reparationsproblem einer praftischen, sier alle Welt beilfamen Lösung entgegenstübren iollten. Auch die Bereftsterlammlung gegen das neue Barier Dittat. Sie endetwit einer einstimmung angen das neue Barier Dittat. Sie endetwit einer einstimmung augendwerten Graffelberung, in der die Keldsregierung aufgesordert wird, den unmöhlichen und undurchführbaren Barier Bedingungen ein entschiedenes Rein entgegenzuleten.

Laurent bei Briand.

D. Baris, 8. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der franzische Botichafter in Berlin Laurent üt gestern nacht in Paris eingetroffen. Er bat sotort mit dem Ministervollingerbabt. Man macht darauf aufmertsam, das Kaurent unsmittelbar vor seiner Abreise in Berlin zu Dr. Simons gesladen war und von ihm Mitteilungen erbielt über den Indentielbar vor seiner Abreise in Berlin zu Dr. Simons gesladen war und von ihm Mitteilungen erbielt über den Indentielbar vor seiner Montwort auf die Hententenote, detr. die Bariser Konserenz. Man macht sich dier darauf gesaht, daß Dentichiand nur bedingtermaßen die Einsadung zur Londoner Konserenz annehmen wird. Man erwariet, daß die deutsche Regierung die Beschlüsse der Partier Konserenz uicht als endgiltig beichsossen, sonderenz als Borisläge aufglien wird, die ihm gestatten, auf der Londoner Konserenz unt Gegenvorschlägen aufzuteren.

Die frangofifden Bertreter für Lonbon.

D. Paris, 8. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Wie ber In-transfigeant" melbet, wird bie frangofische Regierung auf ber Konfereng in London burch ben Ministerprofibenien Briand und die Minister Loucheut und Toumer vertreten

Die Interpellationsbebatte in ber frangofifchen Rammer

mn. Baris, & Febr. (Drabtbericht.) Rach bem "Matin" bat fich ber Abg. Lardieu in Der Intervellationsbebatte erneut jum Wort gemelbet. Er beablichtigt, Briand auf leine linte Rede ju antworten. Unter biefen Umftanben wird auch Briand nochmals bas Wort ergreifen.

Ein frangöfisches Blatt gegen die Mussuhriteuer.

Ein französisches Blatt gegen die Aussuhrsteuer.

mx. Paris, 8. Febr. Der Abg. Jean Hemell wendet sich im "Deuvre" gegen die Aussuhrsteuer, Selbst wenn man zugeben wolle, daß die Aussuhr Deutschlonds trot des Bewlickes leiner Kolonien und einer Dandelsmarine gentligen würde, damit die Steuer eine nennenswerte Summe ergede, habe er die Kberzeugung, dak die vorgeichlagene Wethode von der gelamten Welt nicht günstig aufgen mirde, und daß eine allgemeine Bewegung ensstehen würde, und daß eine allgemeine Bewegung enssiehen würde, die Frankreich zwinge, sie aufgeben. Die Länder, die Deutschlands Produkte nötig hätten, würden in Wirtlichtett die Ausstudisteuer zohlen. Sie würden mit den Deutschen protestieren. Die tranzösische Kammer mille angesichts dieser Beltimmungen Acin lagen. Als beste Methode für den Wiederausbau empfiehlt Deness, die ehemaslage Kamplsone mit deutschen Arbeitern und deutschem Material wieder aufbauen zu lassen.

.

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Breugenmahl.

— Cosinsbemofratische Wahlversammlung. Run ift auch die losiastemokratische Kartel öffentlich in die Wahlbewegung einverteten. Die Beckammlung, in der Berr Brokesior Wasen tis ivrach, war außerordentlich start beincht und nahm einen Bertauf, der bemerkenswerterweise durch seinersei Iwischeuruf oder Unterbrechungen gestört wurde. Der Redner wies einsetzend darauf din das sich in weiten Kreisen der Eerölkerung eine große Mahlmüdigkeit bemerkdar mache, gewiß nicht zum Borteil für die Wählerichaft.

weil auf diefe Beife bie wirfliche Boffomeinung nicht fo recht

lich bei Ehekrauen als vorliegend anzuseben sein. Einkommen aus Kapitalvermögen ist in ganzer döbe in Anlah zu öringen.

— Ehen mit Ausländern. Das Zentralburean Genf der internationalen Frauenliga für Vrieden und Freibeit bat, wie uns gemeldet wird, in Berfolg einer Resolution des Frauenlongresse in Zürich den Generalletreiär des Bölfersbundes Sir Eric Drummond erfudt, für die Einsetung einer Rommission von Rännern und Frauen Forge zu iragen. deren Aufgabe es sein soll, die aus der Beitet zweier verschiedener Staatsampedotiger enstehenden, deute lehr komplisierten und während des Kriegs besorderts kant zurge getreitenen Schwierigleiten zu drüften und der nächsten Bölferbundwerfamminna über ihre Veseirigung Boricksen zu machen. — In Berbindung biermit kön... man auf die Warrnung hinweisen. die seitelt der nämlich auf die War nu na vor de Weiblichseit gerichtet dar nämlich auf die War nu na vor de ir at en mit rullit den Kriegsgelang wird des kant, das nach Auslagen deutscher heimscher rustliche Kriegsgelangene nach ihrer Annunkt in Russlend ihre in Deutschalbe Antiflörung ber Midden und Witwen zu lohn die den Towen der Kriegsgegeben haben. Der vreunische Minister des Invern des Weiblitzung der Midden und Witwen zu lohn die den des ben Geich vreisgegegeben haben. Der vreunische Minister des Juwern das des das die den und die Gentschalben und der Gentschalben und der Midden und Witwen zu leite nahm. Sie brach alsbald ansummen und die Cantietswache mitte ausgebuten, welche kein kant den Keinschalb ansummen und die Cantietswache mitte ausgebuten, welche kein kant den Keinschalben verbrechte.

Mus bem Bereinsleben. ""Gewerbeberetn". Auf dem am Mittwochabend 8 Uhr der Aufa der Generbeschute Laitfindenden Bottrag des Ingenieurs Aun eraber über: "Techniche Wandenjahrten durch Cab-Rorwegen" w

tragen Ste das Kind zur Hausmeisterin hinunter! Sie soll's auf die Polizei bringen oder damit machen, was sie will. Mich geht's nichts an . . . Go getobt hat sie, daß ihr Mädchen schleunigst das Kind genommen und jur Sausmeifterin binuntergetragen hat . . . Die, eine fehr gutmutige Berfon, legt's auf ihr Bett; oa ift es aufgewacht und hat mit großen Augen erstaunt um fich geschaut, als war's vom himmel gefallen. Go hubich und fein war es, und geweint bat es gar nicht."

"Bie fam es in bas Haus", fragte Frau Jenni mit verborrter Rehle.

"Das hat man sich bei uns auch gefragt", meinte Frau Segler. "Hausenweise sind Frauen und MädelnJusammengeströmt, um das Kind anzustarren, und
monche waren nicht abgeneigt, an eine himmlische Sinmischung zu glauben. Aber die Mutter Gottes hätte
das Kind doch nicht in einem zerrissenen alten Umhängetuch auf die Erde heruntergeschiett, und die Tochter
der Hausmeisterin hat sich erinnert, daß sie in der Früh',
turz nach dem Ausspercen des Tores, eine start eingemummte, alte Frau, die sie vorder nie gesehen hatte,
aus dem Hause treten gesehen hat." aus bem Saufe treten gefehen bat."

"Eine alte Frau?" fragte Jenni ftodenb.

"Wundert Sie bas?" fragte Frau Segler gleich-mütig. "Es muß ja nicht die Mutter gewesen sein. Es tann auch eine Kostfrau gewesen sein, die sich des Kost-tindes entledigen wollte. Bielleicht, weil die Zahlung gen ausgeblieden sind."

"Glauben Sie, daß es das Kind des rothaarigen Dienstmädchens war?" "Ach wo", lehnte Frau Segfer ab. "Die rote Mali war, als sie von Frau Wachszieher entlassen wurde, in gang normaler Berfassung gewesen, fonnte also nicht binnen gehn Monaten bie Mutter eines Kindes geworben fein, bas minbestens ebenso alt mar. Gie mar feit ber Beit ununterbrochen in einem Dienst in ber Rabe Aus Proving und Nachbarschaft.

fel. Frentfurt e. M., 7. Jedt. Brofessen Julius von Benun von ben Lenbmitricheitlichen Dechschule zu Berlin wird bem Ruse auf bas Ordlanariet ber Chomie an bet Rusperstät Franklutt als Rachtwiger von Erwiesler Franklutt als Rachtwiger von Erwinsen Granklutt als Rachtwich von Bernen von ben Granklutt als Rachtwiger von Granklutt als Rachtwiger von Bernen von ben Granklutt als Rachtwiger von Bernen von ben Granklutt als Rachtwiger von Bernen von ben Granklutt als Bernen von Bernen von ben Granklutt als Bernen von ben Granklutt als Bernen von Bernen von ben Granklutt als Bernen von Bern

fd. Frantlart e. M., 7. Jebt. Die blefigen Schneiber, sement fie bem: Berren- und Annbentleiberhobritationsgemarbe angestern, find feute vor-mittag in den Ausfrand geiteten.

mitig in den aussenne getreien. Berbotin.
mit. Renstadt, 8. gebt. Wie die "Kfals. Burgergeltung"
mitteilt, ift ihr gestenn darch ein Schreiben des Bertretete der Japanal.
Rheinsaubfommissen mitgeteilt motden, des ihr Erisbelman auf brei Lopa,
unterlogt fet. Ter Grund bes Berdotes besteht in dem Abbrud einer Ges foidie und einer Rritif

me. Fronkfurt a. Rt., 7. Febr. Der Gelangserein Frohftun beabfichtigte om gestrigen Sonniog, ben Gelangenen bes Strafgesturmissen Proungerbeim ein Konzert zu geben. Den Plan hat aber der Sche hantsenwell noch techtzeilig zunichte gewacht, da ein Konzert für die Gesangenen nicht mit den Zweden der Strafe zu vereinduren sei.

fd. Bingen, 6. Febr. Aus ben Kellertien ber Brenneret Molfremuth wurden burd nachtlichen Einbruch 300 Liter frangolitiger Kogunt geftechten

Areisserband landwirtschaftl. Genolicuschiel im Areis Westerlung.

— Besterburg, 7. Jedr. Auf Einladung des Berbandes der nussunischen Landwirtschoftlichen Genosemischelten, E. B., Wiesdaden, sanden ich in dem Eaufe des Gesterwies "Aum Edven" delter eine Angahl Bestreter der sandwirtschaftlichen Genolicusches des Kreises Areises Antertung zu semmen. Gendandsdireiter Lettise an ührig einkeitend aus, daß nach dem neuen Berdandsstetzt eine größere Seldspändigkeit der sandwirtschaftlichen Genolicuschelten in leben positischen Areise gegeben sei und kinden Genolicuschelten in leben positischen Areise gegeben sei und innehmen dem Berdandstage, sondern derendbandskabindischeder nicht matz auf dem Berdandstage, sondern duch die Areisrendinde erfolge. Alles Areisrendundstage, sondern duch die Areisrendinde erfolge. Alles Areisrendundschaftlicher des Areisrendundschaftlicher des Areisrendundschaftlicher des Areisrendundschaftlicher des Areisrendundschaftlicher des Areisrendundschaftlicher Sendant Ibaster Veralbeiteinste, Kendant Ibaster Veralbeiteinste, Kendant Ibester Studierschaftlicher Berdant Keichier Gestage-Seit gewähft.

Zusammenschaftlich der Genolicuschaftlich und Unierweiterwaldtreis. Areisverband landwirfichaftl, Genoffenfchaften im Rreis Weiterlung.

Bujammenidling ber Genoffenichaften im Ober- und Untermefterwalbtreis. Bejammenfalnh der Genoffenscheften im Ober- und Unierwesterwaldtreis.

— Hadenbung. 7. Jahr. Bor einigen Tagen sanden fich sier in der Westendhalle" gahreicht Vertreter der landwirtschaftlichen Genoffenschaften im Ober und linierwehrerwaldteile ein, nalde nach einem Bartigan der Gerdandsdireiters Beitigean-Wieskaben jur Gründung eines Are, sousdanden sied deiten, als desten Verliegenschlieben der Lehrer Blickein Diehle-Aredenfaltert und als desen Areteordandschaftlichten die herren Andans Ed. Einft Ganner-Wölferlingen, Emil Begiebengenbach b. Adh., Andans Ed. Einft Ganner-Wölferlingen, Emil Begiebengenbach b. Adh., Andans Ch. Erzeiter Fahrer-Winderbach, Direktor Ludwig Ködner-Kundert und Bärgerneiher Kart Künster-Alpeared gewählt wurden. Gegen 5 Uhr wurde von dem Verländerberdeit die dungens anregend verlangene Bertemmtung mit dem Kunster gestallen, der fich die Aufanmarkeit zulichen Erwenschaften und Genofienschaften trok strengter Einhaltung der gegenschiegen Arbeitsgebiete fernerhin zum Augen der ländlichen Bevölferung immer intimer gestalte.

Gerichtsfaal.

Gerichtssal.

Fo. Berunfreuungen bet der Kreisfartsssellichkeile und Berrochnung der eingestenden Gendungen, Einfolung von Frochtbriefen und Berrochnung derselben mar der als Bureangehilfe det derkreisdatesselchießeile am Lendraldem Wiesdaden-Kand den gestellte Alleha end der Kleisdaden-Kand der als Bureangehilfe det derkreisdatesselchieften and Beierhadt beschäftigt. Wit Ruchaft auf den Addau deler Gielle wurde ihn zum Al. Arteder iso geschindigt, injelge Arbeitsüderhäufung aber beileh man ihn die zum Al. Koember auf dem Helben. Im Aber auf 20. Koember num war Wolina dezultragt, zwei Woogson Caniforioffeln sur den Krein Meenneland auf dem bieligen Riesdaduhof in Emplong zu nehmen. Ich meldete, die Kartosseln felen erfenen. Ein Sachoerkäutiger wurde desultragt, am Kachmittog die Kartosseln in Melinan Belein zu prüfen. Leisden ein Kandelseln in der ein der Ande einer Zeit bellie er fich der Polizet und gab Bersehlungen, die er auf dem Lendertomt det der Kartosselkelle begangen, an. Die Unterlandung engeh, de Mulina Beruntreuungen in döhe von 17 668 M. begangen, indem er auf Frachische der Kartosselkelle begangen, an. Die Unterlandung engeh, der Mulina Beruntreuungen in döhe von 17 668 M. begangen, indem er auf Frachisches Gestaffammer verurteilte den ungetreuten Bureaugahlten wegen Urfundenfällichung. Betrug und Unterläufen und Sarp versechinte. Die hieße Streikommer verurteilte den ungetreuten Bureaugahlten wegen Urfundenfällichung. Betrug und Unterläufenzung in abs sorzeitellen zu Argeiten der Gestaffenmer zu Grachische der Gestaffen.

men lagen ein geste Angelt sunger Vente, die Treibriemendebiliche ausgrische habten dem Gestaffen gestaffen Aufhanungener Lagen Vente, der Ereibriemendebiliche ausgrische habten der Urteilte gestaffen der den Ausgeschafte und Berne Chaptungericht in Frankfart a. Di. wertreilte Ben Theisogaagken Erne Vente der Rücher abgerreilten gestaffenmen eine Wendelten Wieles abereilten der Angenangen Erne für den Vente der anderen Wielesselber und der gestaffen der der einer Ausgesten der A

und tonnte leicht beweisen, bag fie fein Rind gehabt Also war es vielseicht doch das Kind — jenes Herrn

- Machazieher, fagten Gie wohl?"
"Keine Spur! Bemerken Gie nur die Logit von ber Frau, daß sie immer behauptete, ihr Mann trägt bie Schuld, daß sie feine Kinder haben, und dann war sie doch gleich seit davon überzeugt, es ist ein Kind pon ihm. Blog megen der Haarfarde. Der Wach bat später meinem Manne gestanden, daß tatfachlich bie Urfache der Kinderlosigfeit feiner Che in ihm gu suchen Ursache der Kinderlosigkeit seiner Ehe in ihm zu suchen ist. Er kann kein Kind haben. Aber lieber, als das der Frau gestehen, wollte er ihren Berdacht tragen. Der Krau hat die Sache nachträglich bitter leid getan. Am liebsten häte sie mir die Mariedl gestohlen. Denn nachber, wie sie eingesehen hat, es ist nicht der roten Walishr Kind, hat sie sich auch zu der Auscht bekehrt, die Mutter Gottes hat ihr das Kind geschickt, und sie hat die Absicht verkannt. Ja, ja, die Eisersucht!"
Frau Segler ließ eine Pause eintreten, die keine Kunstpause war, denn sie geriet leicht außer Atem, und eben sagten zwei wilde Jungen vorüber, einander

eben jagten zwei wilde Jungen vorüber, einander haschend. Hinterdrein fam ein Herr, ber schwer an seinem Stode ging. Den mußte man boch vorbei lassen, ehe man weitersprechen konnte.

Jenni Lendinghoven hatte unterdessen Zeit, den

Sturm in ihrem Innern beffer gu verbergen.

"Da nahmen Gie allo bas Kind?" forschie fie, als ber Weg wieder menschenleer wat (Rord i.)

Mene Bücher.

Tiene Bucher.

* "Die Cofcitaten und Schwänte som Landoogi von Creifen les". (Im Alein-Berlag, Kaiel.) Salomon Lendelt von Jütch ift betannt als Urbild ber Aveels Getiftete Kellets, "Der Landorge und berlieries". Sein Leden hat im Spiegel neisenber, haraffiseinlister Anskreisen ein Freund und Zeitgenolfe David iss schaften wich bergeinnter Monthen tennen, wie leinen Aufrechten, besein Token Tampalihie gewinnt, der in beim Anderen Leine Tieben und fisterlichen Selchen der Zeit. Das Buch, des unierhaltigem fein will, rezzlichte auf Belichverung durch pelitelegisches Mainetal, ift eber gelchmicht mit alten Sichen und Silbern.

In der bestichen Memalrenliteratur gebührt ihm ein anschnibiger Blag. die

(62. Fertjerung.)

Radorud perboten.

Das Marienfind.

Reman pon IL Rost

Ein biffel fannte ich biefe Wachszieher vom Geben Eine biaffe, fabe Frau, Die vorzeitig ihr biffel beit eingebüßt hatte, mit einem feichen Schlankel von Mann, von dem man fich allerlei erzählte . . . Eben purch diesen Hofflatsch wußte ich auch: er ist Beamter und sie haben teine Kinder . . . In allen Sosen und Majdtilden haben fie fich barüber unterhalten, bag bie Frau dem Mann deswegen intmer Borwürse gemacht und gesagt hat, er ist schuld. Können sich benken, wie die Diensedoten sich über sie lustig gemacht haben. Und seht auf einmal — am Marientag — liegt ein Kind vor ihrer Türe . "Die Mutter Gottes schift ihr das, ein Marientind!" haben die Mädeln gesagt. In aller Früh', wie der Bäck die Semmeln gebracht und angestäutet hat zeigt er dem Diensendol des ihm aufmacht. läutet hat, zeigt er dem Dienstmädel, das ihm ausmacht, ein großes Bündel por der Wohnungstür. "Sie, schauen S' her, was da liegt." Sie hebt's aus, und was ist's? Ein Kind, in ein altes Tuch gewidelt. Etwa ein Jahr alt, mit rotgeldenen Locerin, die aus dem Tuch hervorquellen, und schlaft so sisk wie ein Engerk. "Ra, ber Storch hat aber gleich ein großes gebracht", sagt ber Bäd und lacht. "Jesias, die Krau wird eine Freud haben!" schreit das Mädel, packt-das Kind und sauft bamit hinein in das Zimmer der beiden Leut', die noch bamit hinein in das Zimmer der beiden Leut, die noch nicht einmal ausgestanden waren. Es dauert eine Welle, die die begriffen haben, was geschehen ist. Natürlich, so was geschieht nicht alle Tage. Namentlich die Frau war ganz dasst, und es bat schon so ausgeschun, als od sie sich wirklich freuen würde, aber auf einmal, wie sie die reien Loderlin demertt hat, war's aus. Denn da hat sie sie daran erlnuert, das sie vor etwa einem Jahre ihr rethaariges Dienstmädel hinausgeworsen hat, weil es ihr pergesonmen ist als oh ihr Mann was mit weil es ihr vorgekommen ift, als ob ihr Mann was mit ihr hatte. Und jest war fie gleich fertig. "Das ist ge-wiß ber roten Mali ihr Kindl" sahrt sie ihren Mann

Handelstell.

Berliner Devisenkursa.

The state of the s			
W.TB.	Berlin, S. Febr.	Drabtilche Aus	th reventier
Holland			für 100 Gulden.
Deleien	456.00 %		. 100 Franken
Norwogen		· 1113.53 4	
Dinemark			. 100 Kronen
£e weden			· · 100 Kronen
Finnland .	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	. 918. 5 G	
Italien . V			
London			
New-York		. 61.94 IL	
Paris	12222	. 433.43 U.	
Echweis .		. 1001.30 B	
Epanien .		. 880.00 B	
Wien alte			. 100 Krousu
. D.Oa		. 15.14 B	
Frig			
Budapest -		· 11.12 %	• 100 Eronen

Die Lederindustrie nach der Aufhebung der Zwangswirtschaft.

Ober die Bedeutung der deutschen Lederindustrie erhalten wir von dem Zentralverein der Deutschen Lederindustrie. E. V., nachsiehende Angaben: Die Zahlen der Gerbereibetriebe und der beschäftigten Arbeitet, die vor dem Kriege ca. 4000 bezw. 45 000 lauteten, sind für die Einschätzung der Lederindustrie nicht ausschlausebend, sondern vielmehr der Werl der im Veredelungsprozoß erzeugten Produkte. Es betrug die Einfuhr an Rohstoffen im Jahre 1913 fast 3 Millionen Doppelzentner Häute und Felle im Werte von 520 Mill. M. Die Lederproduktion erreichte im Jahre 1918 den Wert von etwa 760 Mill. M. die Ausfuhr an Leder belief sich im gleichen Jahre auf etwa 244 Mill. Mark. Nach Aufhebung der Zwangswirtschaft im August 1919 hat die Lederindustrie, welche 34 ihrer Rohstoffe vom Anslande beziehen nuß, in der Ireien Wirtschaft bereits 1912 wie ier ca. 22 Millionen Kilogramm Hänte und Felle

im Werte von fast 600 Mill. M. aus dem Auslande eingeführt, in den ersten 6 Monaten des Jahres 1920 schon ca. 29 Millionen Eilogramm. Debei muß berücksichtigt werdendaß diese Zahlen in Wirklichkeit noch etwas höher anzuseizen sind, da nicht alle Einfuhrmenzen von der Statistik erfaßt sind. Im linksrheinischen Gebiet wurde die freie Wirtschaft gleich nach Revolutionsausbruch wieder einzeführt so daß die dortigen Gerbereien schon viel früher mit der Einfuhr von Kohstoffen beginnen konnten. Die Versorgung der Eevölkerung mit Schuhwerk hat sich dank der rührigen Tätigkeit der Industrie durch die erneute Steigerung der Lederhorstellung im Vergleich zur Zeit der Zwangsbewirtschaftung bedeutend verbessert.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

* Heranziehung von Kontokorrentzinsen zur Kapitalertragssteuer. Nach 8 5 Abs. 1 des Kapitalertragisteuergesetzes dürfen Schuldzinsen vom steuerbaren Kapitalertrag nicht abgezogen werden. Bei der eigenartigen Gestaltung des Kontokorrentverhältnisses wird man ledoch, vorbehaltlich einer anderweitigen Auffassung der Finanzgerichte, bei einem Kontokorrent im Sinne des 8 855 des Handelsgesetzbuches nur den Zinssaldo als eiteuerbaren Kapitalertrag ansehen dürfen. Die Voreussetzungen hierfür sind iedoch laut Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen folgende: Es muß sich um ein reines Zinsenkontokorrent handeln. Die Aufnahme von Kapitalforderungen und Kapitalschulden in das Kontokorrent ist unzullessig. Da es sich bei den einzelnen Gutschriften nur um Rechnungsposten handelt dürfen Zinsen, die an sich nicht steuerpflichtig sein würden, nicht ausgeschaltet werden. Es dürfen daher gesetzliche Zinsen auch dann nicht aus dem Kontokorrent ausgeschieden werden, wenn die Fälligkeit der Forderung noch nicht länger als sechs Monate, oder, soweit es sich um Ansprüche der in den §§ 196. des Bürgerlichen Gesetzbuchs handelt, noch nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Der Abschluß des Konto-bernents muß in regelmäßig wiederkehrenden Zeitaben der nicht länger als

schnitten, mindestens halbiährlich, erfolgen. Der Abschluß zu einem beliebigen Zeitpunkt ist unzulässig, es sei denn, daß er wegen Beendigung des Kontokorrentverhältnisses vorgenommen wird. Wird nach Beendigung des Kontokorrentverhältnisses von denselben Parisien alsbaid ein neues Kontokorrentverhältnis begründet, so wird zu prüfen sein, ob die Aufgabe des alten und die Begründung des neuen Kontokorrentverhältnisses sich nicht als Mißbrauch im Sinne des § 5 der Reichsabenbenordnung darstellt

Fr. Low, Balldorf M. 18 bei Frantfurt a R.

Hümmeraugen Hornhaut, Schwielen w Warzen beseitigt schnell, sicher w schneruss Schachtel Mk. 3.-

Lassen Sir sign aights enderes in the Hand druckent

Kimmel Name Drogerie Kimmel, Nerostr. 48, Drogerie Krab, Welritzer. 27, Drogerie Machenheimer, Bismarc-riog 1, Drogerie Slebert, Mar tstr. 9 F 52

Die Morgen-Husgabe umfaft 6 Seiten

Bauptidriftfeiter: & Betila.

Frentwortlich für ben vollisschen Tell: F. Ennt ber; für ben Unterbeitungsteile I. B.: B. Guntber; für ben letafen und produziellen Tell sowie Gerichtstaal und handel: M. Eg; für die Anzeigen und nieftamen : Hinter Giesbaden.
Drud E. Berlog der L. Schallen der g'iden hofbuchbruderet in Wiesbaden

Oprechtunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Ifbe.

Wilhelmstraße

Carlton-Restaurant

Mittagessen Mk. 15 .- u. 20 .- Abendessen Mk. 20 .- u. 25 .-Dortmunder Unionbier. Gepflegte Weine.

Jeden Abend Konzert der Metropole-Kapelle

Dukatengold 900 gestempalt 18 kar. Gold 750 4 kar. Gold 585 Elar. Eold 333 resiempail v. 53.- an

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Manritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6139. 1756

21. armerei Biebricher Strage 53a

empfich't fich im Anlegen und Unterhalten

Te ephon 578.

Erstaufführung: Vom 5. bis 11. Februar;

Der Liebestod ::

Drsma in & Akten. In der Hauptrolle die beliebte Kunstlerin

Il Maria Zelenka II

Musketler Kaczmarek. Lus'spiel,3Akte. Kuns'lermus'k. - Sp'e'zeit von 4-101', I'hr.

Die Frauen vom Gnadenstein. Schauspiel in 5 Akten. May-Mel ter-Film!

Erich Kaiser-Titz. Hans Adalb. v. Schmeffow Ort der Handlung: Am Rhein.

Das Wunder des Schneeschuhs,

Monumentaler Naturspiel - Fim in 2 Teilen. I. Teil: Hanptdarsteller: Die deutschen Meisterfahrer Schneider, Dr. Baader,

Dr. Villinger. Ort der Aufnahmen: Schwarzwald, Garmisch-Partenkirchen, Tirol und Schweiz Jungfrau). Anfang: Wochentars 4 Uhr, Sountars 3 Uhr

Minephon Erst-Aufführung!

Der König von Paris censationed. Detektiv-chauspiel in 5 Akten mit

Bruno Kastner. Pums & Co.

Fideles Lustspiel mit

Gerhard Dammann.

Antong 51/2 Uhr.



Spezial-Gericht von 12 Uhr ab Mk. 6.-

Frische Ochsenbrust u. Meerrettichsauce Bouillonkartoffeln u. Beilage.

Heute den ganzen Tag von 10 Uhr ab:

Pökelrippchen, Sauerkraut und Erbsenpüree Mk. 7.50.



Bfähle

für Bäume, Rofens und Weinberapfähle, auch in größ. Quantum, liefert Solibearb, Karl Schurz, Wiesbaden, Naritrabe 28. Telephon 3871.

Sonder-Angebot! Engl. Raper-Seife

Qual tat, weit unter Sel feloftenpreis fo lange 2 reat Des etie Bronnstn Bahnhofftrage 12.

ODEON

Erst-Auffüllfung! POLA NEGRI in: "Vendetta" (Blutrache).

Schauspiel aus den korsischen Bergen in & Akten. STUARTWEBBS

der ausgez-ichnete Detektiv in Die graue Elster

Anfanz 51/, Uhr.

Rhenania chwaibacher Str. 7.

Der heilige Tiger. Ab houte bis Freitag Die Pforten der Hölle.

Anfa g: Wochentags 4 Uhr.

Opereite in 8 Alen v. Z. Tooms.
On ben Hamptrollen Itab de ichaftigs: The Damen: Maria.
Gailt, Caron Velera, The Geopholdt, Christa Wintelowsty.
Die Derren: Jacques Bligter.
Gart Experit Hagter, Jos. Wide.
Ottorie hardt, F. W. Unfang 7. Enbe gegen 10 Uhr.

Anfang 7, Enbe nach 8.30 Uhr.

Residenz . Theater.

Skittwoch, a. Jebraut.

Die Fran von Rorofin.

Kammar - Lichtsale 3

Jauritiusstr. 12, T.6137

Ver Todesstern.

18 Stunrt Webbs-

Abenteuer in 5 Akten.

Stuart Webbs

Ernst Reicher

Die tolle Cleo.

Lustspiel in 2 Akten

Wochentags ab 51/, Uhr

Samstags u. Sonntage ab 3 Uhr.

Kleino Eintritt preise

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Mittwoch 8. Februar. 26. Borkellung Albonnement S.

Zas Mheingold.

dotter (D. 1964)

Froh (D. 196

1.50-3.75 Ma

Rurhaus-Ronzerte

Mistwoch, 9. Pebruar. Abonnaments-Konzarta.

Leitungs Konzertman W. Wolf. Nachmittage 4-5.30 Ubr.

Ouverture zu "Sizilianische
Vesper" von G. Verdi.
 Lagunen - Waiser von J.
Strauß.

2. Ouverture su Josef in Egypten" von Metral. 4. Suite Egyptien von Luigini. Abends 8 bis 2.30 Uhr:

Abenda 8 bis 2.30 Uhr:

1. Ouvertüre im Stradella*
von F. v. Flotow.

2. Stateley dance und

3. Rustic danse sus den Tinten im aited Sille v. Cowes.

4. Ouvertüre zu "Oberon* von
C. M. v. Weber.

5. Hoobseitamusik, Suite von
Jeosan.

6. Ohromatischer Griesen.

1700

Apollo-Wiesbaden

ragl. v. 6-11, Sonn- u. Fest ags v. 21/4-11 Uhr.

Selten schöns

Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert

Gebrüder Leicher,

Oranienstrasse 6.

Cupido Wacht -:-

Lustspe in 4 Akt mit d. vielbekannt. Komik.

Georg Walsh.

Tanz - Bazillus als Beilage mit DICK and JEFF.

Ferner: Charlie Chaplin in: "Charlot als Bühnenarbeifer". Droll Lustspiel, 2 Akte.

Kunstler, O.ch sterbegleitung d. Kapeste Wol. Voranzelect Ab Freitag, 11. Febr.: Cabiria. Histor. Roman a. d. 3. Jahrh. v. C. u. Ch. Chap in.

Telephon 6137.

Kirchensse 72.

Der neue Fern Andra-Fi m

Tragodie aus dem Mittelalter in 6 Akten. In der Hauptrolle:

Fern Andra. Adipipopex.

Karlchen-Lu-tspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge.

Anlang: 3, 51/0 8 Uhr. Eintritt jederzeit. Eintr tt Joderzeit.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berionen Raufmännifches Perfonal

Gtenotypiftin per fojort für unfer Buro gefucht Angebote an Cnameline . Werte 6. m. b. S., Sodit am Main.

Jungere

Rontoristin

mit guter Sandichrift lo-fort orlucht. 3. Boulet G. m. b. S.

Bertauferin der Schuhoranche geucht. Offerten unter 28. 994 Tagbi. Berlag:

Lehrmäden mit gut. Schulb., a. achtb. Jam. per April gelucht. Bi. Stillaer. Kriftall Borzellan. Safnergalle 16.

Gewerdliches Berjonal

Sandstiderinnen

Runft u. Kurbestiderei fr. A. Sad u. Schroebter Kirchaalie 29. 2. Daselbit zu Oftern einige Lehrmäden geiucht.

Behrmäden f. Kleider- sliderei jeht u. Oftern ges.
Belte. Kirchgasie 13.

Ang. Büglerin und Lehrmädchen lofort gefucht. Sahmann, Marktr. 29. Bilgel-Lehrmädchen

afeich perdient. ftellt Goarnhorftitrage 7.

Rinderfräulein

it entsprech. Borbild. m 15. ober früher gel. Barlitraße 23, Nähe Dietenmühle.

Liniames

Sinder Fräul.
bas icon bei Kind. war u etwas Hausarbeit mit übernimmt. du 2 Kind. auf 1. Mars gelweit. Angebote mit Gehaltsanisr. u Kifd find zu richt. an D.Ing. Wille. Th Kömbeld. Mains. Franceulobitraße 97.

Haushälterin

für mittleres Sotel josott och. Off. mit Rejerenzen n. Gebaltsaniprüchen unt. 2. 897 an den Igebl. Il. dausbälterin. dausbälterin. dausbälterin. dausbälterin. dausbälterin. dausbälterin. dausbälterin. Rur lolche mit den neden Rurelle su erfr. im Igabl. Berlag. Kg. Fift biehaen linderlol. Geichäftsbausbalt wird nicht zu junge

Person

welche dem Saushalt ielbitändig vorlieben f. u. alle Sausarbeit über-nimmt, bei hobem Gehalt-gelucht Ang. m. Zeugn. Ablöriff u. E. 994 an d. Bitz einen finderlosen verlässte u. ehrlich, für berrichaftlichen Saushalt aus Tage. Gute Roll.

Röchin

Röchen
und ein Zweitmäden
bei aufer Behanolung
u. geren auten Lodn gel.
Zu erfragen Wiesbaden,
Knankaltrabe 13. 2

Berielte Köchin
oder Blamielle gesucht,
mit nur eritliall. Zeagnillen, für größ. Brivate
bausbalt, wo Kilchenm.
u. das nötige Beri, vorb.
ilt. Meld. 3—5 Uhr nachmittags Klumenktahe 8.
Wegen Heirat der ieh.
Stübe sum 1. März eine
JUDETA IGE Giüße
oder Köchin gelucht, die
neben einer Grundenfrau
Hadiorache täglich swilch.
2 und 4 Uhr.
Frau Maior Beder.
Blumenitrahe 7. Vart.

Sausmädchen und Röchin

mit beften Brugniffen für groje Saushalt fofort ge'ucht. Bergenba nftra e 7.

Rüchenmähden per fofort gefucht. Dotel Reichspolt.

Bon frans. Familie hausmädchen

melches tochen u. nähen tann. geiucht. Nachsuirag. von 9—11 Uhr bei Madame Jannot.

Taunusitraße 75.

Alleinmädchen geiucht Taunuskraße 41 2.
Ein belleres iunges Sausmädchen (nicht unter 18 Jahren) zum bald. Eintritt gel. von älterem berrn. R. im Taghl. Berlag. Ar Bell. Alleinmädchen gejucht Blumenstraße 7. 1.
Geiucht ihr 1. Mars cher früher

junges Mädchen

o. autbürgerlich fochen ann u. etwas Sausarb. hernimmt. Offert. mit behaltsanipriichen unier 5. 994 an den Taabl.-R. Tücktines lelbüänd.

hausmädchen welches gut naben fann, aum 1. Mars gelucht Gr. Burgitrage 16, 1 r.

Allein mädchen wegen Berheiratung bee ieginen für Dauerftell

su alt. Chenaar gelucht.
Schriever,
Meratal 59. 1 Giage.

5011025 Middlen

ober eine Kudesetur fl.
rub. Haush (Frei. Pack.
Lend. Alapitamir. 21. 3.
Bell. fleih. Mädden
gater Koff zum 1. Märs
nelucht. Näberes Platter
Sirone 152.

Richt su junges yaus madden

guten Beugniffen a. daftl. Daufern sum Gebruar ob. 1. Mars fucht, Frau Dr. Langer, artenitraße 25.

gelucht Krau Dr. Langer, Sartenitrase 25.

14—15ikhr. Müdden gelucht Göbenitt 29. 1 t.
Besseres Mädden, leibidudia im Kochen u. dansard, zu einz. Dame gel. Veritell. 9—12. 3—6, Piedermalditase 10. 2 t.

Alleimmöden, besieres, oder einsache für finderlose daushalt bei gutem Lohn und Bervilegung, wegen Erfrautung des iedigen Mäddens zum 1. Märs gelucht.

Fran Direster Schlecher, Ember Strahen Mädden gelucht dei M. Marr, Magembinitrase V. Marr, Megembinitrase V. Marr, Vergerminitrase 23.

Tüchises Mädden wit I. Härs gelucht hei M. Marr, Magembinitrase V. Marr, Vergerminitrase 23.

Tüchises Mädden oder 1. Mätz gelucht. Nöh, bei R. Salberiadt. Viebria hein Marr, Vergerminitrase 13. 1.

Juverl. Ausbilfe vorm. 2—3 Stunden gegante Beraitung gelucht Mädner Graße 62.

Jildelia 1965 Mäddell

Zuverläftiges Mådden ober jungere Fran, die fochen fann, taopuber ge-jucht Sofienstrafte 4. bei ber Miminenitrake.

ober Mabden tageliber gelicht Renbera 2. Bart.

Gtundenfrau aslucht ober unabhännine Frau ober Maden. an-perläffia u. ebelich. für

Frau Gallasch Mainter Strake 17. 1.

Stundenfrau für porm. für leichte Arb. abrefie im Innblis Av

Saubere Monaistran abends von 6-1/8 Uhr nei. Buttesichäft Martha 5. f. meine Richte Richte Manton Dahre alt. per 1. 4. Manatofrau ob. Maddin. Steil, in berrichaftlichem Steinberg Priedricht. 10. Davie, mo diel d. Kachen

Tidhia Anstiade don beitch. Aundidait der Ledonder Lann. für Jott Papan.

Tücklicher Eriedricht. ed.

Ting. Kaufmannisches Personal

Raufmannisches Personal

Tücklicher Gert. Beise von Lebenstell. Englicher Gert. Berg. Minde Gegenit. Berg.

Refitsanwalt u. Rotar er lucht jum alsbalbig. Eintritt

Gebillen.

ber in Imandsvollstred.

u Kost nweien bewandilt. Gest Osiert. unter
K. 997 an den Tagbi. B.

Lehrling
mit guter Schuldid. aus
ocht dam., für April ges.
M. Stillger, Kristall Bors
aellan, Häfneraglie 16.

Lehring
aus guter Hamiste zu
Ostern ochucht.

Bavierbandlung Beder.
Grobe Burstraße 11.

Gemerbliches Berfonal

Tücht. Humorist und Soubrette

mit neuelten Schlagern für auf Reile. Gefl. Diff. mit Gehaltsanlpruch. bei freier Berpflegung und Station unter D. 996 an ben Taghl. Berlag.
Schneiber gelucht
Nereftraße 10.

1 3ahntednifer-Lehrling su Oftern gelucht. Rubis Sabnatelier. Schwalbacher Strate 52

Bumbinde lehrling

nel. Rab Buchbinberei Dellmunditrage 43.

Bächter gel.

Tobellos beleumundete Berfonen wollen fich mit allen Unterlagen in unt. Biesbadener Bach- und filiengeiellich, m. b. S.

Mark und mehr tagl. verdienen Saufferer und Granen aller Signbe und France aller Stande durch viel gebtauchten dausdolfungsartif. Off. 11 7. 998 Tgabl.-Verlag. dausdurfche. 14 dis 16 Jahre alt. fos fert gelucht. Bapierhandlung Beser, Gr. Burgitraße 11.

Stellen-Gesuche

Beibliche Peripuen

Raufmännifdes Gerjonal Gebuo. junge Dame mit faulm. Konntn. lucht verlibergebend Stell. in Burean ober Saus, evt. auch in Kindern. Off. n. 3. 997 an den Taable-W. Maddh. 18 J. aus auft. Famille. möchte ich in Konditorei mit Kaifee im Laben ausbilden, übern. n. eiw. Hausard. Mäd. dei Albitet, Walragitt. 19. 2

Sewerblides Perfonal

Orbentl. Diedchen sucht a. 1. 3. Stelle sum Rähen u. Ausb. d. Walche in ar. Betrieb. Dij. mit Gehaltsang. K. 996 L.Al.

Perf. im Ondulieren, Fril. u. Manifuren. lucht lotort Stellung. Offerfen mit Gehaltsangade u. M. 996 an den Tagbl. Berlag.

Büglerin i. 2—3. Tage in der Woche, Kellerfir, 31. Sid. Gruber, Kellerfir, 31. Sid. Suche für meine Taghter. Suche für meine Tochter, 11. 3. alt. Lageum bejucht, Eielle als Lebemüdden in einem Butgeicaft. Gefl. Offerten unter B. 996 an ben Taool. Berlag.

Dame

24 3., in allen Zweigen des Haushalls erf., auch im Räben geübt, lucht in eritfallig. Hausbalt bei volliger Gleichstellung Wirfungstreis aut Entfast der Haust. Off. u. A. 454 Laght.

Mannliche Berjouen Ranfmanntides Perfonal

Wiesbadener Tagblatt.

Büro:Chef

in ungefünd. Bolitien, w. iich nach bier. woielbit anlällig, zu veränd., auch Einarb in Bantbranche. Heft. Offert u. M. 394 an ben Tagbl.-Verlag.

Junger

24 Jahre, mit besten Jeunn. u. Refra. früber in einem Galantertes u. Bart. Engrosseichaft lät. sincht Stellung in abnl. Engrosseichaft i. Lager. evit auch sir Büroarbeit. Gest. Juschriften unter K. 994 an den Taabl. K. Mür Oberlefundaner wird für 1. 4. 1921 Lehrstelle im Bantlach oder aröh faufm. Geschäft genücht. Diferten u. L. 994 an den Tagbl. Berlag.

Schneider, verfelter Großtüdarbeiter, such Stelle, wo er event, mit aufdneiben tann; versibot über guten Schnitt. Diferten unter I. 997 an den Taabl-Berlag.

Chauffeur ledia, tiledtie, u. licherer Kabrer, in allen Revara-iuren vertraut, l. baldigit Stell. geht auch ausm. u A. 996 Tanbl B

Fleik, junger Mann lucht dauernde Beichaftig. Offerten unter D. 995 an den Tagbl. Verlag. Keiucht Koch: Lehrstelle

ifir Jungen ber Oftern die Schule vert. Bud. Flatter Straße 17. Junger Abeinheise

Gewerbliches Personal

Suche los. Stellung in Babris oder als Bote. Differien unter W. 937 an den Tagbl. Berlag.

mit allen Gartenarbeiten mit allen Gartenarbeiten unter the der ent alle Kellerord. Derrichten, da in der Beinen vollständig demond, Off. n. D. 998 Tagbl. Berlag.

Für großes Buro in Biebrich wird gu balbigem Gintritt tuditige flotte

m't mehrjahr. Brazis gefucht. Angebote mit Zeugnisabicht., Geha'teanipruchen uiw, erbeten unter 21. 451 an ben Tagbl.-Berlag.

Bum batbigen Gintritt wird

Taillendireftrice oder Erite Taillenarbeiterin,

welche fich als Direktrice ausbilden will von feinem Salongeschäft gesucht. Dif. mit Gehaltsanipr. u. bish. Tätigfeit u. D. 12134 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. D., Main.

Berfette Röchin

für feinburgert. Ruche, burchaus feibftanbig, fowie 3immermädchen

im Cervicren, Bugeln u. Raben bewandert, bei fiober Beza lung auf 1. Mars in Brivatt aushait gefucht. Diferien unter J. 978 Tagbl.-Berlag.

Weltbedarfsartikel

gur Forberung bes Wirtschaftslebens wird von erfter Humburger Kirma gur rationellen Ausbemung ein organisat, befähigter Herr ober Firma bei bohen Berbienumäglicht iten gei. Suchende Firma beichafft die lebernahme ihrer Artifel absolut g ie und sichere Einnahmoquelle auf seribseiter Basis. Zur Durchführ, und Lagerunterhaltung ik ein verfügbares Kapital von ca. 20 Mille erforbert. Geil. Zuschr, und Reservagung, erb. unter D. G. J. \$55 at Ala, Hamburg 11.

außergewöhnlich boben Berbienftmöglich-

felten günft. Exiftenz. Bur vergeben ift ber Begirt Mainy-Bies-

Branchefenntniffe find nicht forbertich, ba Einarbeitung burch bas Stammhaus erfolgt. Interef enten mit einem verfftgbaren Rapital von 22f. 25 bis 30 0.0 wollen Anfragen richten an bie

Trans-Milantic, Rompognie Frantfurt a. M.

Goldarbeiter

Reparaturen und Neuarbeiten fofort gefucht.

Carl Ernft, Langgaffe 26.

Afquisiteur per sofort gesucht, gweds Besuch ber Dauseig-ntumer u. Geschäfteinhaber pp. gegen hohe Provision. Wiesbadener Bach- und Schließgesellichaft mit beidranfter haftung, Michelsberg 15.

jum Befuch von elettr. Inftallations. geichaften, Fabriten überland-Bentralen, Bergmerten etc. an allen größeren Orten von leiftungefähiger Fabrit gefucht. Gutes, bauernbes Gintommen für energifche Berfonlichfeiten. Referengen erbeten. Angebote unter J. U. 553 an Rubolf Moffe, Berlin S.W. 19.

Beiftungsfähi er Rielberfto f. Broffit fiellt Saufferern und BB.ederverfaufern,

welche bei Brivat-Aundichaft gut ein eführt find und Stoffe im Einze-Bezug auf eigene Rech und gern Kafie laufen wollen, feine reichfoltige Roleftion un Kleider. Ein'en. Koffim., Mantel- und berrensetoffen zur Berfügung. Geft. Dif. u D. M. 178 durch Indoif Molje, Meerene i./Z. erbeten. Flo4

Platzvertreter für Wiesbaden

von suddeutscher Nahseidenfabrik gegen Provision gesucht.

Nur Herren, die bei Warenhäusern, Kurz-waren eschaften u. verwandten Branchen aufs Beste engeführt sind, Erfolg nachweisen können und über geel nete Lagerraume und Telephonanschiuß ve fügen, wollen ihre Be-werbung unverzüglich mit Bild u. Referenzen-aufgab: einreichen unter F. M. U. 459 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Stenotypistin

perfett in Stenographie und Schreibmaldine und mit Renntuiffen in ber Buchfaltung, lucht paf enbes Empagement per 1. Mars, ebent. früher. Dieten unter R. 908 an ben Tagb'.- Ferlag.

Bermietungen

Baben u. Geichaftsraume,

RI. Wetfftatte su perm. Lorelepring 6.

Möbl Zimmer, Mani. 1c.

Bismardring 11, 3, Et. I.
ichon möbl. hrtip. Jim.
billig au vermieten.
Rheimitabe 17, 1 St., auch
für Jauermteier. ichon
möbl. Jimmer zu mäbla.
Breilen zu permieten.
Echwalbacher Etr. 38, 2 I.,
gut mbl. Jim. m. el. L.
on folid. Derrn au verm.
Blöbl. Jimmer zu verm.
Rerofitake 18, 2 St.

Möbliertes Bohn und Schleftim, mit 2 Betten u. möbliertes Einzelsim., mit ober obne Benfton, zu vermieten. Taunusgu vermieten. La itraße 28, 2. Etago.

Möbl. Zimmer su verm. Weftenditrafe 18. S. B. I In mod. Billa m. Jenits Deis., eleftt. Licht. Tel. ulw., größ. icon. Jim. su perm., mobl. od. un-mobl., u. 1 II. 3., mobl. Ju erfr. im Tgbl.Bl. Bo Leere Bim., Dani, nim.

Beisberaftr. 20. 1. 1. Mi Reller. Remilen. Stall. re. Grober Soffeller au verm R. Chierft. Str. 27. 11.

Fremdenheime

1 bis 2 große Zimmer mit Manfarde, teilweile möbliert, elettrich, Licht, beisdar, in rubig, Gegend, Bahnhofsnähe, lofort oder lväter zu vermieten, Abr. zu erfragen im Tagbl. Berlag.

Ba an den Tagbl. Berlag.

Mietgeluche

möblierte 4-sim - Wohng. gude u. Mabdens. u. B. 997 Tagol II

möbl. Wohng. Bab. Kiiche. Reratal bev Off. u. D. 930 Taabl-B

Möbl. Wohnung mir Kuche gelucht. Off. m Brenang. u. S. 997 an ben Togbl.-Berlig.

Gejucht möbl. Wohnung Edlafrimmer. Robusimmer.

Sotel Riviera.

Suche ab lofort od. lv.

Wohn- u. Schlafzim. mit Küche, ept. abseicht. 2—3. Sim. Wohnung in Villa: Dauermiet. Aus-lübel. Oliert, in. Br. an Wollmann. Stagtstheater. Solibe berufsiat. Dame futt gut mobl. 3im.

Morgentaffee. Ang. Breis u. fr. 984 an Tagbi-Berlag. Sen Laght. Berlag.

Guche 1 oder 2

möbl. Zimmer.

Dit. u. G. 996 Taabl. B.

Serr lucht laub. ungest.

möbl. Zimmer
taaweise. Off. u. D. 997
an den Taabl. Berlag.

1 oder 2 möbl. Jümmer
coent. mit Küche aber

Statt Zwangseinquartierung

lutt junges Chepear in befferem Saufe, monlicht im Bentrum, mit Geneimigung bes Wohnungsamtes,

zwei leere Zimmer mit Rüche. Offerten unter DL 997 an ben Tagbi-Beriag.

Für Fabrikationszwecke ein großer heller Raum mit anschließendem Büro, eventuell leerstehende Fabrik sofort gesucht. Bahnhofsnähe bavorzugt. Offerten erbeten an Rudolf Beck, Zivilingenieur, Wiesbaden, Schillingstraße 3.

Rr. Bei wird i bes Ki möblier

im Ber Off. u. nls Bi fort ac 21. 453

81 imone gegen Babuh G. 994 Wo 4-3.-feben in Ka 5. 986

Woh Gui Mohn. einer Köln (Angebi an ber Taulche 7-3imi geg. W

en 2. 9. 996 mit A Tingfi Wohn Ro 75-

als 1, irete i mit Garter Selbita Off. u Im

Goet Rei Hote Bills mit d Reuse bar, s

Reni Obi Bin Ban Edn m per Luise

geräuften der ihren der ih

Bei nur guter Familie pird in möglicht. Näbe des Kurbaules lehr gut mobiliertes geräumiges

3immer für dauernd von venfion. bolland. Major vejucht. Off. u. D. 997 Tagbl.:B.

Laden

im Bentrum au mieten gefucht.

1—2 Räume

als Bureau geeignet, lo-fort gelucht. Offert, u. M. 453 an ben Tagbl. B

Wohnungen zu vertauschen

Taulche ichone 2-3.-M. Gartenb., gegen 3-3.-M. Borderb., Babnhofviertel. Off. u. 5. 994 an den Tagbl K.

Wohn. Tausch 4-3. Mohn. in Wies-toden mit aleichwertiger in Karlsrube. Angeb. u. 5. 998 an den Taabl. B.

Wohnungstausch!

Gut geleg. ichone 4-3.-Mohn. in Wiessbaben m. einer aleichwertigen in Köln au tanichen gelucht. Angebote unter G. 936 an den Tagolf-Berlag. Taulche m. icone fonnige 7-3 immer-Wohnung

geg. 5 3immer Wer tauscht

5—7-3 Bohn. Bart. s. meine ladone in fr. Lage geleg. mod. 4-3. Bohn., im 2. Stod. Diferten u. L. short ar. Laden mit Wohner ar. Laden mit Wohnens. Kähe der Kingfirche, gegen 3-3im. Bohn. in selb Rabe su pertauschen. Offerien u. B. 996 an den Lagdl. B.

Deldvertehr

Rapitalien-Gefuche

75-100 000 Dit. als 1, Spp. a. Ichulden-ireie berrichafil. Bestung mit mehreren Morgen Sartenanlagen dir. vom Selbsigeber für dalb gel. Off. u. U. 396 Tagbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Heh. F. Haussmann Seethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-schaftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Billa, in bester Lage, mit allem Komfort ber Rengeit, evil. sof, bezieh-bar, zu verl. Off. B. 995 an ben Tagbl.-Berlan. Rentables Mielshaus

mit hinterbaus zu verf.
Lif. u. 6. 997 Taghl.-B.,
Kurhotel mit Cafe,
Obit u. Subirbaite.
Bigarren, Genisnbrit,
haus mit Mehgerei,
Echuhmacherei
w verfaufen.
Mauthe. Mauthe.

Quifenitrage 16. Gib. 2. Wohn:

scräumig. mit freiw. 3.
Mohn., Hofraum. gr.
Harlen. mit 22 Obstb.,
keller. Schupp., Hühners
hot. 15 Ar 40 Amtr. gr.
han Jest 14 Ar 30 Am.,
engrens. Aeder 27 Ar
hi Amtr., mit 27 Obstdamen. i Saupl., Aderjand 7 Ar 02 Amtr., el.
licht u. Wasser. in berrlicher Lave bes Abeins.
wiegen.

Joseph in pertansen.

Difert zu vertaufen. Offerien unter M. 456 an mindellich. Geldanlage

Stun-Billa, eine Wohn. besiebbar, zu verf. Dif D. 995 Taabl Berlag. Alle Sereichaften ge-

Gemüse: und Objtgarten

(auch als Billenbauplat tu verwenden) mit vielen Beerenstrauchern, ebelsten Obisiorten, Wasierleitung u. hob Umgaum, dirett an Hallest d. Elettr. Bor-ort, gegen, Diebstahl ge-lehitt, at berkaufen, Nah, unter Offert, C. 969 an den Laghl-Berkag.

Immobilien-Raufgefuche

Villa

mit besiehbarer Wohn., in oder Umgebung von mit frei werd. Käumen Wiesbaden. nur von für Büro oder Labotaselucht. Off. u. 3. 894 an den Taabil. Berlag.

Wohnhaus
enit frei werd. Käumen für Büro oder Labotastarium zu faufen gelucht. Südviertel bevorzugt. Dit. u. T. 981 Tagbil. Berlag.

Un: u. Berfauf von Wohn n. Geldültsb. Bensionen. Hotels. Landbaulern u. Billen sowie Geichäfte aller Art. auch howothefen in jed. Hohe permittelt raich u. reest Mein-Lothe. Intink Wiesbaben. Taunusite. 34. F87

Landhaus

mit Obitaarten an fausen aesucht gegen Taulich ein, aroli, 6-3. Wohnung im Bentrum der Stadt. Ang. u. T. 993 an d. Taabl. B.

Wohnhaus

An- und Verkauf von

immobilien

stets große Auswahl. Rob. Götz, Rheinstr. 91, Tel. 4840,

Vertöute

Privat-Berfaufe

Gutaeh, Geichafte a peri.

Tuds tute
garantiert gelund. flare fette Beine, frilde Gange, fromm. gut im Juge und gertifen. 10—1tiabrig.

Umstände halb. preiswert Beierfteiner Strafe 54.

2 Hämmel su verf. Thon. Wellrit-tal. ober Dobbeim, Reu-talle 57.

Gelb-brauner Dadelriide 11 Monate alt. su vert. Warteitraße 6. 1 Tr. b.. vorm. 11—1 Uhr. Echoner

rotbr. Dadel Brachteremplar, ou verfaufen malbacher Str. 79.

Junger Jagdhund

(11 Mon.) gu vert., gut. Gebrauchebund. gl. Bointer u. beutich. Boritchhumb) abitam. m. gut. jagbl. Eigenich. Anmelb. (847). Erich, Defitrage 2.

Jagdband, 6 Monate, aut veraulagt. in aller-beitem öntterzustand, sehr träftig, zu verkaufen. Rab. Abolfshöbe". Gottfried-Kinfel-Straße 1.

Kinfel-Straße 1.
Cin ichoner wachiamer

Spit au verfaufen Kiedricher
Straße 10. Bart. I.
Schones Hundchen,
3 Mon. für 150 Mf. au verfaufen bei Kleifinger,
Kauenthaler Straße 11,
Mith. 3 St.. von 1—3 ober abends nach 6 Uhr. 8'Sühner u. Hahn

trächt. Ziegenlamm a. vl. M. Kron. Schwald. Str. 75. Weiß, kial, Dubn mit Sahn au vert. Junger, Erdeniöfbestraße 3.

Stamm guter inns. Les hühner weg. Blatmangel obzugeben. Lelevhon 6645. Freieniusfrage 35.

Samt-Roftum

Grobe 42-14. aut erb. für 300 Mf zu verfauf. Porfitraße 1. Bart, r. Gefellichafts fleider Gelell Galls lleider einmal getragen, billig au dert. Retolit, 18. 1.

Beib, Rleid, Kommun, Kränschen, Kerzenichmud, 2 woll. Ricider f. Madch, d. 8—12 3... 2 Samt. W. ditte. 1 Badfildbut, swei woll. Rüben u. verichted, au vert. Köderes Koth, dermannitt. 15. Std. 1 1.

Frank u. Weite. fest neu. Kriedensware. greiswert absua. Wessels. Wismoratrina 4. 1.

Graver Jüngl. Angug. gut erb., 260 Wit. Bleich-itraße 25. Bapierladen. Cutawan mit Belte vert. fei Gerving, ellmunditrage 58.

Sellmunditrake 58.
Unit. Mod u. Müne, igit reu. vf. Vkeberg 3. D. B.
3ar Robfirmation
i. Mädchen ichm. Stiefel
(Gr. 37). neu. cin gold.
M. daill. an Rabel. Beinfleiber filr Knab. mail.
kib. Ubrfette billig au pert. Aifologitrake 24. 3.

Gelegenheitstauf! 3 B. hohe Damenstiefel (39). 1 B. Halbschuhe (39) billig au of. Abein-traße 115. 4 10-3 Uhr. 2 B. D. Schnürstiefel au K. Jimmermannstr. 7. B. 2 Baar neue mod. eleg.

2 Baar neue mod. eleg. **Lachalbidyuhe**(Größe 38 u. 38) billis abs. Räh. Sittentabler, Klarenihaler Sir. 4. 9.1

1 B. elea. h. Padimuhe mit grauem Tucheinjak (37). 1 B. ichide Dalbichube (36) preiswert su verfauf. May. Oranienkliroke 24. 3.

Billia au verfaufen:

1 Baar Arbeitsläuse (Gr. 41). 1 B. Schnürlichube. gut (Gr. 42). ein Baar Sousichube. neu (Gr. 39) 1 Baar ichwarze Leder - Gamalchen, ein Schliekford, noch aut, ein Stänfenen. 1 Kleiberlätznifigit neu. 1 runder Guden.

Schliektote, noch auf. An.
Bräntchen, ein Masters
Eimer. 1 Klaiderschrank
fast neu. 1 runder Gtuben.
Tilch mit 2 Stühlen. An.
Tilch Randlerschafter

Beite Kinderstäter

Beite Kinderstäter

Theise i Die fast neue
Eteh-Umlegtragen (37) b.
au verf. Näh. Edernfördes
itroke 3. Sist. 2 f.

In verfausen

9 Raat neue w. baumswoll. Unterholen. m. Gr.
Dranienstraße 6. 2 f.
Echöne Poetieren
fillig abungeben. Roch,
Sermannitraße 13. 2.
Elegonter seitdener

u. neue Rollschuhe, bestes
Kugellager zu vl. Hädensitriese 3 Bart, rechts.

Gut erh. Schulranten
an verf. Rheinstraße 50.

1 Africater nach Botonel.

1 Africater nach Botein mit 3 Kanillen, i Dappel-trofar mit Ohivrator u. Hohn in Nidel-Eini (un-gebraucht) zu verfausen. Näb. Kleine Franklurier entaucht) su verlaufen. Lab. Kleine Frankfurier, Stroffe 5.

Ronver ations lexiton

Romperations exilon

9 Bände neu Gearges
latein. deutides Wärterbuch verschied. Büder i.
Predirinftud. jowie ein
Besten sur Medicinstud
au versaufen Al. Frankfinrter Etrake d.
Priefmarten Samwlung.
Bert. wertvolle deutide
Kolonials u. Mideutidland Samml. (auch eins.
Warten) 30 % unter Seni
1921: ferner im Gausen
1 Eurovas u. 1 Generallamml f. mittl Sammler
u. Anfänger, lettere mit
lädön, Album. Korzuiprech,
cm 11. 12. u. 13. 2. seweils aw. 2 u. 4 nachm.
310. 8 u. 10 abends. bet
310. 8 u. 10 abends. bet
310. 8 u. 10 abends. bet
310 obends. bet

Son 16 000 Mt. besm. Sillatb

2 dfl. Anglige

Sillatb

(210 × 117 u. 220 × 129).

wolltind. Jubebör, billig

stundifficen. Zu erfragen
Ootelduro. Langsaffe 42.

3 ff. nachm. von 2—6.

Taabl.-Berlag.

Bu bertonfen : R. Rovierprelle 180 Dit. outer Svenngrabmen 80.
vr. fein. Serenitehteanen 1Rr. 43), 3ul. 19 Stüd, a Stüd 1.58 Mt.
Dobbeimer Str. 65, 1 s.

Bechitein-Flügel menin gefpielt, prm. aba. Stöppler, Rheinitr. 41. s practivolles

Piano mitanbeh. mit 300 Mt. Kerfuft zu vert. Buchbol. Schwalbacher Str. 67 Megen Fortsugs

n hell Siden und eine döne alte Seine zu verk. Kettler, Niederwalluf. Hina Kole. Guntige Gelegenheit

für Brautleute!

Ein extra ichones nug-Schlafzimmer mit 3t. Spiegelicht. Ang-ibeten. Brima g;arbeit,. lof. prw. su vert. Ansui. Albrechtitraße 34. 3 Us.

Umitandehalber 3. vf. ein impofantes

Schlafzimmer mit 2 Betten, 4 Meter langem Spiegelichrant, Baichtoilette, Damen-frifiertoilettentifch, brei Stithle, ein Geifel. Angufeb. Raifer-Fried-rich-Ming 69, B. rechts.

Echlasimmet.
Cicen. mit Spiegelicht.
u. weiß. M. u. Matrag,
billig an verlaufen bet Koch. Bismardring 37.
Bolliand. neues unge-beauchtes Schlafimmer,

Roch. Bismatatring 37.

Bolliand, neues ungesteranchtes Schlasiummer, Eichen. Handarbeit, mit Schnitzerei, umitandehalb. i. 8000 Mt. au vert. Dotsbeim. Schleift. Str. 15.
Rompl. Bett zu vert. 20theim. Schleift. Str. 15.
Rompl. Bett zu vert. Katliticke 42. Hatt.
Rompl. Bett.
Rompl. Bett.
Rompl. Bett.
Rompl. Bett.
Rompl. Bett.
Rompl. Bett.
1 1 Kinderbeit zu vert.
Blicher. Rerolitake 14. 1.
1 Kinderbeit preism. zu vert.
Blicher. Rerolitake 14. 1.
2 Betilkellen i. 70 Mf. of. Roulbrunnenstr. 11. D. B.
Rait neu megen Blatmangel zu verlaufen; eine Garnitur, zwei Seifel u. Gola, ein Berifto; ein Kinderbeit.
Raberes zu ertragen im Togbl. Berlag.

Chailelongue ieht preiswett zu vertaufen. Kimmes, Rettelbeditake 17. 2.

Chailelongue.
neu. billie zu vertaufen

neu. billig su perfaufen Coulinitrage 3: 1. Aleiderichrant pol Tild. Dedbetten u. Kiffen, Küchentische und Stüble billig abzugeben Dobb, Strake 84. Stb.

Gut erh. Rüche 2 Sar. Tild 2 Stüble, mail eich. Schlafsim, mit Glas u. Marmor und in Einl. iof preiswert at perfaufen bei Bresber, Wolerlirobe 3. 1 r. Gut erb. Küchenichrant zu verk. Dandler verbeten. Bleichtrate 30: 3 r. Sut erb. Rüchen chant, Girmenichild, Gisbeutel gu perf. Selenenftr. 4, 5, 1,

Ju verfaulen:
Spiegelichrant. Aleideridranfe. Bertito. Walchfommode mit Spiegefauflat. Kachtilide, voltert u.
ladiert. Sofas. Diwan, Chatfel., Aluben-Ciurticht, Rüchenichrant, Tilche und Spiegel aller Art. Deck-besten, Killen. Blumeaus, Lüster. Gas u. Elestr., und lonit noch vieles, Karl Nüder, Mauergasse 7.
Reiberichrant billis zu verfausen. Roch, Kistharctrina 37.

Raffenidrant

für Gelöstisbilder pall... Drei Setretäre in Ruhb., Kirlichbaum u. Mabag. 1 Rollvult und 3 ool. Rommoden steben aum Bertauf bei Felix Etreicher in döchst a. M., Schusstellt bei Gelix Echoner Piegelinhl billig au verf. Schister, Firchaalie 50. 2.

Billig 311 vert.
1 Spiegel. 2 Meter boch.
314 Meter lang, paffend fift Bar aber Frijeurial.
Mains, Stadthausitr. 25.

Rüchengeschirr Smaille. Schuff.. Etag... Bierteller billia su vert. bei Diad. Frantenitt. 23.

Sinterhaus 2.
Größ, kempl. Kolonials waren Laden. Einrichtung mit Rational - Registrier-kaufen. Offerten unter 1983, 585 an den Tagbl.-BL.

taufen. Offerten unier
W. 995 an den Tagbl-VI.
Desimalwage, fait neu
1.30 kg. zu vert. Josef
Gersbach, Dochit. & D. B.
Gute Rahmaidine
au vl. Bismardr. 43. B. t.
Nähmalch.. Lür. Kleidetichtant u. 1. Zither zu vl.
Vrantensitake 22. 1.
Eleftr. Bügeletien,
Bild. Beitwalche. Schurz.
Tauffleiden.. Sommerhut,
Köhntrodner. Handarbeit,
Kostüm zu vert. Goerik,
Echersteiner Str. 20. 3 L.
Eleganier

Kinderwagen vert. Bertramitr, 10, 1 r. Gut erh, Kinbermagen au vert. Schachtftr. 21, 1 L.

Kinderwagen, aut erb.
hunfelblau, billia au vert.
Abelheidstraße 83. dib. 1 r
Gut erk, Kinderwagen
au vert. Mellrightt, 15. 11
Giß- U. Liegewagen

(fein Klappwagen). 30 nf. Riehlitrafie 19. 5. 2. Ech. Kinder-Korbwagen au verfaufen Cliviller Stroke 9. 5th. 1 t.

1 Anabenrad fast neu fester Brets 600 Mt., vert. Schilling-irafte 3 am Linbenbof. Alein - Autobereif

4 Deden und 4 Schläuche 760'90. in gut. Buitanbe. abzugeben. Offert. unt. 3. 983 an ben Tagbl-A. herd (78 × 50) su vert Sab. Saulgalie & Rabier.
Gas. u. elettr. Lüfter.
2 Kinberwagen, 1 weibes Kinberbett. Lafeltuch mit
12 Servietten, herren: u.
Damenfleiber, licherzieher von 60 Mt. an Riebliträke. 14. Bart.
Emaill. Babewanne vert. Kuifer-dr., Kina 54. Bart.
Berichiebenes gebrauchtes
Bäcerei Juvenfar

Baderei-Inveniar gu verfrufen, Abr. Tagbi-Berlag.

Bur Religurants, Bar, 4 Abteilungsmände

mit roter Seide billia su perf. Selenenitraße 30, 1.

Beere Orboite
u steine Sädweintäller absugeben IB. Rutbe,
Weingroßbandlung.
Ca. 200 Literkaschen
mit Batentiopien 5. Cinmachen su brauchen, su
rert. B. Stävy, Reroberg-

mit Batenistopien 5. Cinsmachen au brauchen 5. Cinsmachen au brauchen 5. Cinsmachen 5. Cinsmachen 5. Cinsmachen 6. Cinsmachen 6.

Sandler-Berfaufe

neu, eichen, icone folibe Arbeit, febr preiswert 34 pert. 5. Schäfer, Stiff-frohe 12 Pariette, Möbel

Inwie aanse Cinrichtung. tauten Sie aut u. billig bei Abolt Ketiner. Neugasie 19. Dinterb. 1. Geöffnet 9—12 u. 3—5. Kichen-Einrich ungen. Schlafzim. Kuchenschr. Sint. Schreibtich und Seifel in Eich. Nährliche, Flurgard. Kuchenstiche und Seifel in Eich. Nährliche, Flurgard. Kuchenstühre beitel in Eich. Nährliche, Flurgard. Kuchenstühle b. Boalet. Richtenbeite b. Boalet. Richtenbeit. Diwar. a. Kuchenstühle b. Boalet. Richtenbeit. Balusitrade. Ibt ichoner 3fl. Diner iur Gas u. Elettr. billig zu verlaufen bei Bernhardt.
Doth. Strake 20. Mtb. 3.

Naufgejuge

Geidalte ailer Ert f. fab. Ranfer gej. Mauthe, Luifenftraße 16, Sib. 2, Ein Zwerg-Rehvinicher, nur ichwars, au faufen gefucht. Offerten unter 65. 1934 an ben Tookl. M.

Aleider :

:: Brillanten :: Golb. u. Eitbergegenftanbe. Blatin, Bebugeb., 20affe. Carbinen, Rederbeit., Felge lauft ju tochften Breifen Frau Stummer Neugafie 19, 2, Stort.

Rufen Gie 3490. Sable die höchiten Breife für aut erhaltene Betten- u. Damenfleidet

und Wajane. Coulinitage 3, 1 St. Dunieldl. herren-ungug gut erb. su faufen gel. Dit u. U. 995 Tanbl.B. Gebrauchte

Offiziersmügen egal welche Truppe, aber-nur bobe Borm für tech-nische Iwede gelucht. N. bei Geio, Grobe Burg-krafte 17. 1. Laden. Die böchten Breise für Leib- u. Beitwalche

auch Rleiber ers. Gie bei Ellinger. Selenenitr. 30, Ede Wellrinitrage. ceib- u. Bettwaiche gegen bobe Besablung au foufen gefucht. Klausner, Reifftrobe 20. Tel. 6085,

Dechett u. Killen Lefort au f. gel. Straus. Schwalbacher Str. 59. 2

Berfer Teppiafe
Rerbindungsitist u. zwei Kelims gegen bab. Breis nur aus Brivatband au faufen gelucht. Dedbett n. Killen interested in Killer interested und Klappe inter

Briefm. Camml. j. Gr., ing. Mert. f. ftets Ceibel, Cannitrage 34. Tel. 3263. Alavier

aus Beivathelit su faut, gelucht Ang u. D. 994 an den Tagbl. Berl. erd. Piano

auch befett, au L gefucht. Angeb. S. 70 poklagernd Oberingelheim. Biano, aut erhalien, zu faufen gesucht. Off mit Breivaungabe unter M. 995 an den Taghi-Bertag.

Serrigasilid?5

Mobifiar, fomol. Wohn.-Einrichtung fauft Ralius Iager. Belenenit, 15. 1. T. 5047.

1—2 Hoder eriental. (Japan. ober Damastus), nur echt gu faufen gelucht. Angebote u. D. 192 Taabl. Berlag.

Mähmaschine! Suce hute Rabmaid., Busbeirieb. von Brivat au faufen. Angebote m. Breis u. D. 986 an ben Taabl-Berlag

Ponnrolle oder

Raftenwagen für 20—25 3tr. Tras-labiafeit zu taufen ge-nicht. Off n. S. 996 an den Taabl.-Berlag. Gebranchter, gut erhalt. ifener Sgubfarren su aufen gelucht. Seinrich Werner,

fauten Rupfermuble. Mainser Stroke 115,

Rinderflappwagen

Der allergrösste Ankauf

findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf schten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle mit deutschen Reichsbanknoten für Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermohauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M.

Goldgebisse . per Stück bis 300 M. Brillanten Gold- und Silbersachen, Besterve, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten. Armbander. Ringe, auch

Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M.

Bruch, zu noch nie dagewe enen Preisen. Großhut, Wagemannstr. 27
Baden und L. Stock. Telephon 4424.

Sündler-Bertaufe

Rüchen Brachte. Galon.
Kucheneinricht. Spiesetischrant. Bertilo. Schreibritäch. Diwan. Chaillons.
Kommode. Spieset. Deabett. Killen. Matraben u. Stiefe billia au vert.

Reier. Watraben u. Stiefe billia au vert.

Beier. Watraben u. Sie mein Angebot hören
bi Verkauf von Brillanten, Gold- und Si berzegenständen, Bruchgold, Platis, Zahngebis en. Pfandschen, Kleidungsst. eken. Wäsche, Mödeln.

Kirchgasse 50, 2 Telephon 4894. Gegenüber Blumentha', Eingang durchs große Tor.

Zahle höchste

für Kleider, Wäsche, Schuhe und Pfandsch ine sowie Gebrauchsgegens ande aller Art. Hochstättenstraße 18, Laden.

Bu taufen gefucht: 2 Glasschilder, ca. 73 breit, 150 hoch, ober ähnliche Größen. Do.

Es fornen alte Glas-Firmenichilber, event. auch folde ron Blech lein. Grfl. Offerten unter 21. 997 an ben Lagbt.-Berlan.

* Geft. Bordeaux., Rognat- und = 2Beinflaschen =

Settforfe, Lumpen, Bapier, Gifen, Metalle, Sade, Felle aller Art tauft ju den bochiten Breifen Still, Blücherstraße 6. Jelenhon 238.

Steinway & Sons

Salen-Flügel,

Mignon

sowie einige erstklassige

Stutzflügel

zu außerst

vorteilhaften Preisen abzugeben.

Piano-Magazin

H. Schütten

Wilhe mstraße 16.

Mak-Unsug

hochmob. Stoff In Bu unt. Garantie f. gut. S

bis aur feiniten Ausfülle

en Briv. su Fgbritvreil für Wiedervortaufer un besond, guntigen Bedin Ew. Kengel, Gen. Berte v. Laufiser Indefabrite Wiesdaden, Maristix, si Eins. d. Konfitur. Geis Geldäftszeit von 10-

Aluminium-Putz

beft. fluif ges Bupmittel

Mlumin um, Weif ng.

Rupfer, Silber, Alpato

fiber, entfernt Rus, Beit u. Schmub, macht blip lant ohne Dinbe.

Alleiniger Berftel er : Tobalmeite micobaben

B:rtreter:

575 Mart

Unjugitofie

Steinway - Welte -

Unterriot

Gr. frans. engl. beutich lieberieb. Bebera. 29. 2 Dame allemande des r rat faire échange conversation avec dame frarcaise. Sadr. sous H. 99', Tagb', Ver'sg.



Herm. & Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Unterricht in all, k. ofm Fachern

Ber erteilt Henogr. Unterricht Dil. u. I. 898 Tagbi. B

Decloren - Gefunden

Berloren am Donnerstag golb. Rabel mit blauem Eiein. Gegen Belohnung pon 20 Mit. abzug. Fund-burd. Friedrichtraße. bitto. Friedrichmus.
Miredale-Terrier
Bündin. entl. Gegen Bel.
abung. Rich. Echifter.
Babnbols, Sans Waldtrant. Fernigr. 2500.

3ugelaufen nelber Sund, weilt. Bruit-flet u. m. Borberpfoten. Gaerftrabe 15. Bart. Roftbrauner

Uffenpinscher augel. Sotel Bilbelma.

Geidiäfil. Empfehlungen

Sängerin (Laute, Zither, Klavier) empfiehlt sich für Verlob., Hochzeiten usw.

heiteren u. ernsten len.
Adr. i. Tagbi -Verl. Wn
Tildt. Edneiberin
empfiehlt fich in allen
ffähard. in u. a. dem d.
K. Gneitenauftr. 15. 1 r. Tücht. Näherin

Incht Arbeit im Schneid.

11. Weihnaben. Bur aufe Elfbeit wird aar. Abreile im Tagbl.-Berlag.

Rosietts nach Mak.

Iowie Kenar. billieft bei S. Mauber. Schierikeiner Straße 34. Gib 2.

Weikzeugflisein nimmi noch Belchäftig. an.

Til. u. T. 1994 Tagbl.-Bil

Frijeuje

n, noch Kunden an. Off.
n. 3. 995 Taphi Verlag.
Mäiche n. Waich. n. Bisa.
wird angen. Karlitr. 38.
Sift St. bei Lild.
Wälchen wird angen.
Näh Landl.wert. Ba
Cardinen um Walchen
und Spannen. low feine
Serrenwalche 3. Blackn
w. angen.
Kildheritraße 48. 1.

Der diedenes

Ingenieur incht G.lbmann . Grille-bung ein. Schnellvreifen-gabrit mit Revaratur-Ankalt für das gradh. Gewerbe. Off. n. E. 992 an den Tagbi.-Berlag.

geichaftsgewandte Frauleins

wünfden in Biesbaben ob. Biebrich bitale von od. Piedrich Titale von nur erhem Houle, gleich welcher Beache (aus-ickließt Zigarrengesch.) für sofort od. irå er au übernehmen. Kantion I nn sestellt werden. Gest. Eff. unter 3 Vod an den La dt.-Ber'og

leibt ein. Landwirt Mt. 8000.—

gegen Sicherh. u. 3ini? Rücksahlbar Derbit 1921 und frühright 1922. Off. u. 18. 997 Tagbi. Berlag.

Wer tauscht 6 neue meike Nachtladen (Gr. 41—46) gesen 4—5 gut erh. D. Nachthemb.? Dif u. V. 895 Igabl... Wer nimmt Teil an Telephonanicaluh. Derleise befindet fich in ber Kirchgasse. Offert. u. G. 898 Igabl..Verlag.

Herzliche Bitte

Weld edelbent, Menichen belfen aum weinen Sonnstaa das erfte Midden einsleiden, wo der Bater von 5 Kindern lich und danernd in Anarett-Bestandlung besindet? Ana. unter A. 1996 an den Tarbl. Berlag erbeten. Mo tann man für eign. Bebart bas

Telbzeugnähen erlern.? Off. u. 3. 996 Tagbi. B. Beiterwagen, Baldman. au perfeifen. Berrmann, Emier Strage 25.

Wem gehört der hund? Jor. weiß-ichw. gefledt. Abauh. bei Granbenger. Sellmunbitr. 53. Stb. B.

China . Thinn (ichwars-weift) a. Deden gejucht. Seiter. Dogs beimer Stroße 68. Bart.

Mer fönnte alleinst, aust. Her fönnte alleinst, aust. Hern mit lebenste, D. doer 3. a. best n Areil. best. m. aw deir.? Aust. He. u. E. 297 Taabl.B. Jg. lebenst. Dame

wünscht Befanntschaft m. ben. vermog. Seirat.
Difert unter E. 993 an ben Tachl-Berlag.

Jur me nen Freund welchem es an ieglicher Damenbekannisch. fehlt, luche lebenslvit. Lebens-gefährtin aweds Detrat. Off rien unter S. 897 an ben Tanbl.-Berlag.

Rhein. Majdinenfabritant judi Tochtermann erktla.f. Jugen. ober Kauimann. Angenehmes haust.
evang. jo. Gel. mit Mt. 2500 0 Mitgift und Willion
pat r. Ausführliches mit Bhoto und Alter, Familenu. Be mögeneverhalten fen erbet'n unter P. T. 2463 an
Ala-Sanfenstein & Bogler, Frantsurt a. M. F 52



Vertreter: Th. Schulfz, Wiesbaden, Kirchy. 48. Für Ofenheizung u. Zentralheizung

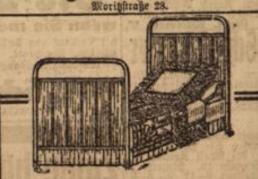
von großem Bei wert. Derfelte tann gur Beit noch in jeber Menge marfenfrei geliefert werben. 1720

Rohlentontor für Ruhrtohlen Friedrich Zander Bernipr. 1048. Whetheldf rage 44.

Spezialgematt für Kanenigrante

Neuanfertigung nach Magangabe Giferne Schreibmajdinenfdrante Beuer. u. Diebesfichere Ginmauerichrante Raffetten.

Reparaturen und Beränderungen. J. R. Bender, Eel. 1847. Tel. 1033.



Beste Betten sehr preiswert!

Metallbetten 450 .- 330 .- 273 Holzhetten 475 .- , 350 .- , 180 .-Kinderbetten 365 .- , 230 .- , 180 .-

Matratzen Sergrasmatratzen, 3teil., m. Keil 450. 275.-, 250.-, 175.-, 125.-Wolimatraizen 525.-, 425.-, 330.-, 235.-Kapokmatratzen 875 .- , 775 .- , 600 .-

Deckbetten 550 .- , 450 .- , 310 .- , 230 .-Kissen 180.-, 140.-120.-, 95.-, 65.-Davnen u. Halbdaunen 95.-, 75.-, 60.-, 88.-

Federa 24.-, 14.-, 10.-, 8.-Schlafdecken 475 -. 330.-, 180.-, 150.-, 87.50 Steppdecken 376.-, 330.-, 195.-

Weißlack. Schlafzim., Schräuke, Kommoden usw.

Fst. Rollinarmatratzen Beiten-Spezialhaus Buchdahi, Wiesbaden, Bärenstraße 4.

hold lacoby

Zweigniederlassung Wiesbaden Büro: Dotzhe:mer Str. 57 (Am Bismarckring)

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

Telephone: 550-4010-1256. 1147 von und nach alen Tellen der Welt.

durch die ges. gesch. Reklame-Tischglocke mit Aschenbecher u. Unferhaltungsspiel sowie Sammelbüchse
für hiesige Kriegsbeschädigte. — Ohne vorherige Unkosten
sind nach Zahlung einer einmaligen Lizenzgebühr für 6 Jahre für
den Bezirk Wiesbaden u. Umgabung oder für den Freistaat Hessen
in den ersten 6 Monaten

13000 MR. nach Abzug
alter hockheranschlagten
Unkosten zu vo finnen. Harran oder Damen, welche die Lizenz

Unko ten zu ve dienen. Herren oder Damen, welche die Lazenz urwerben wolen, erholten Auskunft am Donuerstag von 9-12
Uhr im Hotel Einkorn durch Herrn Hartwig. - Auch ist
die Sache für das Ausland zu vergeben.

Bedeutende Preisermäßigungen für folgende. Artikel bei guten Qualitäten:

Brofkasten, extra stark, erstklass. Fabrikat 38.00 Kaffee- u. Zuckerbüchsen, lackiert . . 6.00 Zwiebelbehälter, lackiert Kaffeemühlen, Hoʻzgehäuse . . . 37.50, 36.00

Ga:antiert prima Mahlwerk. Passlermaschinen mit 5 versch. Einlagen 35.00

Auf alle grau, braun, weiß

Wiesbaden

Neugasse.



WIESBADEN, Wilhelmstraße 4

Serumbehandlung.)

Sehr fein"

Der deutsche Weinbrand

Ein Berfuch lobut fic.

Nitolasitraße 28. Fernipt. 6331

Tel. 5959

Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56 (Hotel Nassau)

Kranzplatz (Hotel Rose).

Briebr. Schider, STEMPEL GOTZEN Enggasse Blumenliebhabern empfehle zur Aus

schmückung von Balk Fensterbrett meint neikenplianzen. Für Ges neheit und g te Ankunft der Pflanz n wid garantiert. Gebireshangeneiken kulturen, Traunstein Si (nayer, not

Prospekteumsonst

Spezialarzt Dr. Wolff gegenüber Hotel Victoria, Haltestelle der Tram.

behandelt Gonorrhoe nach eig. wissenschaf. Methode und Syphilis aller Organe nicht mit Quecksilber noch mit Sa varsan. (Nur

repariert schnell. preiswert, unter Garantie Uhrm cher. Schulgasse 7

Telephon 3760.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch gonstigen Einkauf sehr vortellhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Schiffs - Nachrichie 1.

Dampier - Strabantia - 23. Jan. von Rio de Janeiro, Ausreis - Limburgia - 20. Jan. von Lisaabon, Heumreis - 10. Jan. von Lisaabon, Heumreis - 10. Jan. von Lisaabon, Heumreis - 10. Jan. von La Gorma, Heimreis - 10. Jan. von La Gorma, Heimreis - 10. Jan. von La Gorma, Heimreis - 10. Jan. Jungeness pass., Ausreis - 10. Jan. von Rio de Janeiro, Ausreis - 10. Jan. von Rioserie, Heimreis - 10. Jan. von Rioserie, Heimreis